



Foto: © ZB Med

Die Bibliothek ist mein Google! ZB Med macht sich ‚fit for the future‘

Die Mitarbeiter der Zweigbibliothek Medizin nahmen sich einen ganzen Tag Zeit, um sich und die Bibliothek „fit for the future“ zu machen. Als Referentin konnte die ehemalige Projektmanagerin der Europeana, Vanessa Proudman, gewonnen werden. Die Investition in diese Team Building-Massnahme hat bereits zu verbesserten Dienstleistungen geführt.

Im Sommer opferten die Mitarbeiter der Zweigbibliothek Medizin einen ganzen Tag, um ihre Dienstleistungen für Forscher auf den Prüfstand zu stellen. Unter dem Motto „Fit for the Future“ wurde intensiv an Mittel und Wegen gearbeitet, den Service weiter zu verbessern und die Informationsbedürfnisse der Ärzte und Forscher der Fakultät noch gezielter zu erfüllen.

Als Referentin konnte Vanessa Proudman von Proud2Know gewonnen werden, eine erfahrene Wissens- und Projektmanagerin bei führenden europäischen Bibliotheken und der Europeana.

Anhand des Arbeitsalltag ausgewählter Mediziner der Fakultät wurde exemplarisch herausgearbeitet, an welchen Stellen im Tagesablauf Dienstleistungen der Bibliothek benutzt werden, und wann es Sinn macht, zusätzliche Services anzubieten.

Stärken und Schwächen

Die Mitarbeiter der Bibliothek trugen dann das komplette Service-Angebot zusammen und stellten es in einem Diagramm dar, das die Stärken und Schwächen der Bibliothek verdeutlichte. Das Team nutzte dies später am Tag als Grundlage für die weiteren Entwicklungspläne.

Der Standpunkt des Forschers

Eine Rollenspielübung schloss die Sitzung über den aktuellen Stand der Bibliotheksdienste ab. Dabei stellten sich die Mitarbeiter buchstäblich in die Fußstapfen der Forscher, um nachvollziehen zu können, wie diese die aktuellen Bibliotheksdienste wahrnehmen und mit der Bibliothek kommunizieren und interagieren. Die Ergebnisse dieser Sitzung wurden mit anderen Resultaten des Ta-

ges als Grundlage für künftige Pläne zur Verbesserung der Bibliothek zusammengefasst.

„Die Bibliothek ist mein Google“

Schlußendlich wurden die Mitarbeiter aufgefordert, einen so genannten „Claim“ zu entwickeln – einen Slogan, unter dem die Bibliothek gerne bei ihren Nutzern bekannt wäre. Die genannten Claims reichten von den naheliegenden Statements „Die ZB Med ist immer für mich da“ und „Die Bibliothek ist mein persönlicher (Literatur)Betreuer“ bis hin zu anspruchsvollen Aussagen wie „Die Bibliothek ist mein Google“ und „Die Bibliothek ist unverzichtbar für mich“.

Die nächste Stufe

Am Schluß teilten die Mitarbeiter der Bibliothek ihre Eindrücke des Tages

Fortsetzung auf S.16



Zweigbibliothek Medizin
Universitäts- und
Landesbibliothek Münster

Leiter: Dr. Oliver Obst
(Bibliotheksdirektor)

Telefon
(Vorwahl: 0251/83-)
Leitung: 58550/58558
Auskunft: 58560
Leihstelle: 58561
Fax: 58565

Adresse
Albert-Schweitzer-Campus 1,
Gebäude A11 48149 Münster
Postfach: 48129 Münster

Internet
info@zbmed.ms
http://zbmed.ms
http://zbmed.ms/m (mobil)
http://twitter.com/zbmed
http://facebook.com/zbmed

Leitung
Hausbesuche. Doktoranden-
sprechstunde. iPad-Ausleihe.

Leihstelle
Benutzerausweis, Dissertationen,
Ausleihe, Fernleihe, Zeitschriften.

Auskunft
Allgemeine Fragen. Benutzung
von PCs u. Datenbanken. Beratung
für Institutsbibliotheken.
Suche von Fachliteratur.

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-24, Sa+So 10-24 Uhr
Ausleihe / Rückgabe: bis 21:45

Impressum
med. ISSN 1613-3188, Hrsg. u.
Bildnachweis: ZB Med/Dr. Obst
(v.i.S.d.P.), Druck: Burlage

Fortsetzung von S.15, Die Bibliothek ist
mein Google:

untereinander, insbesondere die große
Menge an Wissen, die sie zusammen be-
sitzen und wieviel sie an diesem Tag über
den Blickwinkel der Forscher gelernt
hatten. Sie waren nicht nur gespannt auf
die zukünftigen Entwicklungen sondern
auch daran interessiert, diese aktiv weiter
voran zu treiben und mitzugestalten.

Arbeitsgruppe 1: Homepage

Aufgabe war die Verbesserung der Ver-
linkung der ZB Med auf den Seiten des
UKM und des Dekanats. Servive-Leis-
tungen wie RAPIDOC oder die iPad-
Ausleihe sollen an prominenterer bzw.
schneller aufzufindender Stelle präsen-
tiert werden.

Arbeitsgruppe 2: Leitsystem

Aufgabe war die Beseitigung des Schilderwildwuchses durch die Entwicklung eines Leitsystems innerhalb der ZB Med. Bisher wurden alle Schilder in der Bibliothek entfernt, Schilder für die verschiedenen Bereiche entworfen und an

den passenden Stellen angebracht. Ein
Übersichtsplan über die Regelungen in
der Bibliothek wurde erstellt und an der
Leihstelle und der Auskunft ausgehängt.

Arbeitsgruppe 3: Flyer

Aufgabe war die Entwicklung eines Fly-
ers für Erstsemester und neue Mitarbeiter
an der Fakultät bzw. am UKM. Bisherige
Aktionen: Aus dem vorhandnen ErstiInfo
wurde das DIN-A4-Faltblatt „ErstiFlyer“
erstellt und bei der Ersti-Einführung im
WS 2012 mit Erfolg verteilt. Der Flyer
ist nun auch bei der Auskunft erhältlich.
Ferner kann er als PDF heruntergeladen
werden.

Innerhalb der Medizinischen Einrich-
tungen wird gerade an zwei neuen Mitar-
beiterbroschüren gearbeitet. Die ZB Med
hat sich in die Herstellungsprozesse ein-
geklinkt, um in beiden Broschüren mit
aktuellen, korrekten Informationen prä-
sent zu sein. Sowohl bei der Pressestelle
des UKM als auch beim Dekanat stieß
dieser Wunsch auf viel Zustimmung. ■